

Ziel
Du kannst dich in eine andere Identität hineinversetzen. Du bist dafür sensibilisiert, dass das, was sich für dich „seltsam“ oder „unnormal“ anfühlt, für jemand anderen normal und richtig sein kann.
Sprachliches Ziel
Du kannst Veränderungen beschreiben.

STELL DIR VOR ...

Stell dir vor:
Du wachst auf und bist eine andere Person.
Wie sieht dein Leben aus?



DEINE AUFGABEN

1 

Beantworte die Fragen aus der Perspektive deiner neuen Identität.

Was verändert sich in deinem Leben? Nenne drei ganz konkrete Dinge.

Wie verändert sich dein Verhalten? Nenne drei Dinge.

Wie verändert sich deine Meinung? Nenne drei Dinge.

Wie reagieren deine Freunde?

Wie reagiert deine Familie?

Was kannst du der Gesellschaft „geben“/„bieten“, was davor nicht möglich war?

Was brauchst du von den anderen, was du davor nicht gebraucht hast?

Bist du glücklich? Warum?

STELL DIR VOR ...

2 

Überlege: Mit welchem (deutschen) Wort kannst du dein Gefühl bei dieser Aktivität beschreiben?

3 

Du triffst dich nun online mit einem Schüler / einer Schülerin der Partnerklasse. Stell euch zuerst unter der „neuen“ Identität vor und beschreibt, wie sich euer Leben verändert hat. Sprecht dann über euch.

4 

Besprecht gemeinsam und notiert: Was fiel euch schwer, was fiel euch leicht bei dieser Aktivität? Nehmt eure Notizen der Reflexion anschließend in euren Klassen mit.